



dbb forum berlin · Außenansicht

Foto: © michel-koczy.com



Initiative zur Förderung der Rohstoffkultur

lädt ein zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung:

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation bei Rohstoffprojekten

Ort dbb forum berlin · Friedrichstraße 169 · 10117 Berlin

Termin 7. Oktober 2024 · Beginn 10:00 Uhr (Einlass ab 9:30 Uhr)

Die Akzeptanz von Rohstoffprojekten ist in der deutschen Öffentlichkeit sehr gering. Bergbauprojekte, Bohrungen und selbst Infrastrukturprojekte mit Eingriffen in den Untergrund werden meist abgelehnt. Und das trotz der Tatsache, dass die sichere Versorgung mit Rohstoffen aller Art für eine moderne Industrienation unerlässlich ist. Selbst die Energiewende kann ohne große Mengen an z. T. kritischen Rohstoffen nicht gelingen. Hier muss auch die heimische Rohstoffgewinnung ihren Beitrag leisten. Unternehmen, Verbände und sonstige Einrichtungen wenden sich mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit und gezielten Kommunikationswegen an die Bevölkerung, um Vorbehalte zu reduzieren. Diesen Sachverhalt thematisieren wir auf dieser Konferenz. Die Situation von Rohstoffunternehmen und der Rohstoffbranche wird beleuchtet und beraten, welche Maßnahmen geeignet sind, die Akzeptanz von Rohstoffprojekten in der Bevölkerung zu verbessern. Erfahrungen werden ausgetauscht und diskutiert, Defizite benannt und Wünsche an die Politik vorgetragen. Letztlich sollen Wege (und Grenzen) aufgezeigt und erörtert werden, wie das „Image“ der für unsere Versorgung mit Rohstoffen so wichtigen Industrie verbessert und die breite Bevölkerung mit dieser nicht immer einfachen Thematik erreicht werden kann. Da auch die Politik ihren Beitrag zur Verbesserung der genannten Situation bei (deutschen) Rohstoffprojekten leisten kann (und will), folgt im Anschluss an die Vorträge eine moderierte Diskussionsrunde mit Vertretern der Regierungsparteien und der Industrie. Hier werden die Vorstellungen der Bundesregierung und der Parteien vorgestellt und untereinander sowie mit den Vortragenden und dem Auditorium diskutiert.

Gebühren

Der Beitrag für die Teilnahme beläuft sich auf 54 Euro.

Die Mitglieder von RohstoffWissen! e. V. und der Mitveranstalter entrichten 34 Euro.

Eine Anmeldung ist ab sofort unter bdg@geoberuf.de möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Der Teilnehmerbeitrag ist unter dem Stichwort „Konferenz am 7. Oktober“ mit Angaben zur Person auf folgendes Konto zu überweisen:

RohstoffWissen! e. V.

IBAN DE71 3806 0186 1004 6480 10

BIC GENODED1BRS

Volksbank Köln Bonn e. G.

Bei Inanspruchnahme des reduzierten Beitrages bitten wir um Nennung der Organisation, der der Teilnehmer angehört.

www.rohstoffwissen.org

Mitveranstalter



Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e. V. (Hannover)
www.geoakademie.de



ThinkTank Industrielle Ressourcenstrategien (Stuttgart)
www.thinktank-irs.de



BDG Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. (Bonn)
www.geoberuf.de



Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e. V., VBGU (Berlin) · www.vbgu.de

Programm

10:00 Uhr: Begrüßung

Dr. Hans-Jürgen Weyer
Bonn, Vorsitzender RohstoffWissen! e. V.

Dr. Bodo-Carlo Ehling
Halle / S., Präsident der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e. V.

Grußwort

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz
Susanne Szech-Koundouros
Leiterin der Unterabteilung IVB – Rohstoffpolitik, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Berlin

10:30–11:00 Uhr

Dr. Ludwig Möhring
Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Erdgas, Erdöl, Geoenergien e. V., Hannover: *Upstream Öl und Gas in Deutschland: Was kann Öffentlichkeitsarbeit (nicht) leisten?*

11:00–11:30 Uhr

Dr. Horst Kreuter
Vulcan Energy Ressourcen GmbH, Karlsruhe:
Rohstoffgewinnung aus Geothermie – Herausforderungen für die Kommunikation

11:30–12:00 Uhr

Marko Uhlig
Geschäftsführer der Zinnwald Lithium GmbH, Altenberg:
Erfahrungen bei der Entwicklung eines neuen Rohstoffprojektes in Sachsen

12:00–12:30 Uhr

Dr. Ralf Diedel
Projektleiter, Stephan Schmidt KG, Dornburg/Langendernbach:
Tonbergbau im Westerwald – Akzeptanz durch Kooperation und Eigeninitiative

Moderation der Vormittagssession:

Olaf Alisch, VBGU, Berlin

12:30–13:30 Uhr

Mittagspause

13:30–14:00 Uhr

Alexander Kattner
Bergamt Mecklenburg-Vorpommern, Stralsund:
Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeitsbeteiligungen im Rahmen bergrechtlicher Genehmigungsverfahren in Mecklenburg-Vorpommern

14:00–14:30 Uhr

PD Dr. Malte Junge
LMU München, Kurator der Bayerischen Mineralogischen Staatssammlung, München: *Vermittlung von Rohstoffthemen in der außerschulischen und musealen Bildung*

14:30–15:00 Uhr

Dr. Stefanie Walter
Senior-Kommunikationsberaterin bei Lots*, Berlin: *Akzeptanzkommunikation im Rohstoffsektor: Chancen und Anforderungen*

15:00–15:30 Uhr

Dr. Christian Kühne
ThinkTank Industrielle Ressourcenstrategien, Stuttgart: *Neue Rohstoffstrategien als Reaktion auf die sich ändernde geopolitische Situation*

Moderation der Nachmittagssession:

Andreas Günther-Plönes, BDG, Bonn

15:30–16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00–17:30 Uhr: Diskussionsrunde

Sebastian Roloff
SPD, Mitglied des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestags

Reinhard Houben
Sprecher der FDP im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestags

Dr. Sandra Detzer
Sprecherin von Bündnis90/Die Grünen im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestags

Dr. Babette Winter
Regionaldirektorin und Geschäftsführerin der Südharz Kali GmbH, Erfurt

Moderation:

Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel, Burgdorf

17:30–17:45 Uhr: Schlusswort

Prof. Dr. Christoph Hilgers
Karlsruhe, Vorsitzender des BDG Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. und Vorstandsmitglied von RohstoffWissen! e. V.

ca. 17:45 - 20:30 Uhr: Abendempfang